

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Waigolshausen 1927 : SV Schwanfeld 1945
Samstag, 09.04.2022, 18:00 Uhr

402 Zuschauer sehen Erfolg des TSV Waigolshausen 1927

Auch dank Alexander Weiß, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Waigolshausen 1927 das Heimspiel gegen den SV Schwanfeld 1945 in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, ehe Alexander Weiß den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach einem Erfolg für Münch / Münch sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Papior / Mothes letztlich nicht ins Ziel bringen. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten danach hingegen Weigand / Weiß beim 11:9, 11:4, 11:8 gegen Rad / Römmelt. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Ackermann / Seyfried und Rad / Werner, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 11:9, 12:14, 11:4, 11:9 siegte Michael Münch gegen Klaus Räder und gab dabei nur einen Satz her. Ohne Satzgewinn für Samuel Weigand verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Peer Papior. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Alexander Weiß und Patrick Mothes entschieden, das Alexander Weiß letztendlich gewann. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Matthias Münch und Frank Räder beendet, das Matthias Münch letztendlich gewann. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Fabian Ackermann beim 11:7, 11:7, 11:8 gegen Fynn Werner. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Oliver Seyfried und Detlef Römmelt, das Oliver Seyfried letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Seyfried zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mit 3:1 hatte Michael Münch im Einzel gegen Peer Papior die Nase vorn. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Samuel Weigand und Klaus Räder, ehe sich der Spieler des TSV Waigolshausen 1927 mit 11:6, 11:9, 9:11, 9:11, 12:10 durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Alexander Weiß konnte im Spiel gegen Frank Räder einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 9:3. 10:12, 0:0, 0:0, 0:0, 0:0 hieß es am Schluss, als Matthias Münch und Patrick Mothes am Tisch die Schläger kreuzten. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Waigolshausen 1927 die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 16:4 bei 7 Saison-Siegen, einer Niederlage und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Schwanfeld 1945 erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV Waigolshausen 1927

Doppel: Münch / Münch 0:1, Weigand / Weiß 1:0, Ackermann / Seyfried 0:1

Einzel: M. Münch 2:0, S. Weigand 1:1, A. Weiß 2:0, M. Münch 1:0, F. Ackermann 1:0, O. Seyfried 1:0

SV Schwanfeld 1945

Doppel: Räder / Römmelt 0:1, Papior / Mothes 1:0, Räder / Werner 1:0

Einzel: P. Papior 1:1, K. Räder 0:2, F. Räder 0:2, P. Mothes 0:1, D. Römmelt 0:1, F. Werner 0:1